

Wirksame Präventionsarbeit & Unterstützung in herausfordernden Situationen



Das Schweizerische Institut für Gewaltprävention ist seit über 20 Jahren spezialisiert auf Präventionsarbeit an Schulen und bietet zahlreiche bewährte Bausteine an:

Gesamtschulische Präventionsarbeit

Ganze Schule zieht am gleichen Strick

Die Präventionsmassnahmen werden genau auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt. Sie arbeitet mit einem roten Faden vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die Methode ist in einem Lehrmittel mit vielen Trainingsideen zusammengefasst.

Effiziente Trainingsmethoden

Im Alltag steht wenig Zeit zur Verfügung. Lehrpersonen wünschen sich Methoden, die sofort greifen. Das SIG hat auf der Basis der neusten Erkenntnisse der Hirnforschung Trainingsmethoden entwickelt, welche dieser Anforderung optimal gerecht werden.

Beispiele von Themen, welche mit der SIG-Methode trainiert werden:

- ➔ Aufhören, bevor jemand „Stopp“ sagen muss
- ➔ Konflikte erfolgreich lösen
- ➔ Auf Provokationen geschickt reagieren
- ➔ Heterogene Klasse zu einem Team verschmelzen

Transfer zu den Eltern

Umfragen haben gezeigt, dass die Hilfsmittel des SIG, welche in den Klassen zum Einsatz kommen, auch von bis zu 80% der Eltern zu Hause erfolgreich eingesetzt werden. Das SIG bezieht darum auch die Eltern mit effizienten Hilfsmitteln in die Präventionsarbeit mit ein.

Interventionswissen

Entscheidend für die Wirkung der Präventionsarbeit ist, dass die Lehrpersonen auch im Umgang mit herausfordernden Situationen geschult werden. Beispiele:

- ➔ Konflikte, Gewalt, Mobbing
- ➔ Disziplinprobleme
- ➔ Herausfordernde Eltern
- ➔ Selbststärkung

Die Schulung und praxisbezogene Leitfäden des SIG helfen den Lehrpersonen, sofort wirksame Idee zu entwickeln, um herausfordernde Situationen zu entschärfen.

Sehr geeignet für Schulen mit Schulsozialarbeit (SSA)

Die Methoden der SSA werden zuerst gezielt mit denen des SIG kombiniert. Die SSA wird prominent bei der Planung und Umsetzung mit einbezogen.



Unterstützung

Beratung in herausfordernden Situationen

Das SIG hilft Ihnen sofort und unkompliziert vor Ort, die Situation zu entschärfen. Meistens reichen einige wenige Stunden. Zögern Sie nicht lange – rufen Sie uns an.

Mobile Sozialarbeit an Schulen

Konzipiert für Schulen, deren Behörden keine Schulsozialarbeit bewilligen.

Das Modell basiert auf einer fundierten Präventionsarbeit und einer guten Ausbildung der Lehrkräfte und Eltern, mit herausfordernden Situationen erfolgreicher umgehen zu können. So können sie immer mehr Herausforderungen ohne grossen Zeitverlust selber angehen.



Dieses Modell ist gemessen an der Wirksamkeit kostengünstig, weil die Lehrpersonen ausgebildet werden, herausfordernde Situationen möglichst selber zu entschärfen. Bei Bedarf kann von Lehrpersonen, Eltern und Schülern die Sozialarbeit beigezogen werden.

Stimmen aus der Praxis

Schule setzt alle Bausteine des SIG um

„Als ich als Schulleitung startete, hatten wir in einigen Klassen ein angespanntes Klima, das sich auf die Schule als Ganzes erschwerend auswirkte. Dank der Einführung der SIG-Methode hat sich die Situation nachhaltig beruhigt. Die gesamtschulischen Präventionsinstrumente ermöglichen, dass alle Lehrpersonen, die Kinder, Eltern und die Schulleitung am gleichen Strick ziehen. Die Lehrpersonen gehen dank den Hilfsmitteln und Weiterbildungen die Herausforderungen wirksamer und nachhaltiger an. Bei Bedarf greifen wir auf die mobile Sozialarbeit zurück.“



- ➔ Kontakt: Christina Beeler, Schulleitung Kreisschule Arisdorf-Hersberg
Tel. 061 811 13 62 oder 079 307 28 02

Schule mit gut ausgebauter Sozialarbeit arbeitet mit dem SIG zusammen

„Die Gemeinde Oensingen hat eine sehr gut ausgebaute Schulsozialarbeit. Mit sehr wenig Aufwand und Kosten konnten wir darum die Methode des SIG bei uns installieren und pflegen. Ich wurde als Schulsozialarbeiter geschickt und gewinnbringend in das Gesamtkonzept eingebaut. Es ist für mich im Alltag sehr hilfreich, wenn die ganze Schule mit den gleichen Hilfsmitteln arbeitet.“



- ➔ Kontakt: Christian Zbinden, Schulsozialarbeit Oensingen
Tel. 079 595 09 95

Unterstützung in herausfordernden Situationen

„Das SIG hat uns im Zusammenhang mit einer herausfordernden Situation in einer Klasse beraten. Mit wenig Aufwand erhielten wir sehr wertvolle und wirksame Inputs, um selber an der Verbesserung der Situation weiterzuarbeiten. Aufgrund der positiven Erfahrungen planen wir, eine flächendeckende Präventionsarbeit und die Einführung der mobilen Sozialarbeit.“



➔ Kontakt: Michelle Schoch, Schulleitung Kreisschule Homburg
Tel. 062 552 44 48

Mobile Sozialarbeit an Schulen (Tel. 062 552 44 48)

„Unsere Gemeinde lehnte eine fest installierte Schulsozialarbeit (SSA) ab. Seit wir die mobile Version mit ihrer umfassenden Basisarbeit installiert haben, sind wir als Team viel fitter im Umgang mit herausfordernden Situationen. Wir gehen schwierige Situationen, die sich abzeichnen, sofort an und entschärfen sie. Die mobile Sozialarbeit ist zusätzlich eine sehr gute Unterstützung in der Begleitung von Lehrpersonen, Eltern und Kindern in Themen und Bereichen, welche die Lehrperson nicht lösen kann.“



➔ Manuela Moser, Schulleitung Schule Bärschwil-Grindel
Tel. 079 663 75 02

Weitere Rückmeldungen vieler Lehrpersonen finden Sie auf unserer Homepage unter „Feedbacks“.

Shop

In unserem Shop auf der Homepage finden Sie viele spannende Hilfsmittel und Teamspiele, die Sie dort direkt bestellen können. Schauen Sie jetzt vorbei...

Jetzt Kontakt aufnehmen...

Das SIG passt seine Methoden genau auf Ihre Schule an. Selbst wenn Sie keine Zeit, wenig finanzielle Mittel haben oder bereits über Schulsozialarbeit verfügen, gibt es immer einen geeigneten Weg. Wenn die Schule bereits mit Präventionsmethoden anderer Anbieter arbeitet, können diese mit wenig Aufwand optimal ergänzt werden (z.B. Schulung der Lehrpersonen im Umgang mit herausfordernden Situationen).

Nehmen Sie jetzt mit uns Kontakt auf.

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG)

Oberfeldweg 7

4710 Balsthal

info@sig-online.ch, www.sig-online.ch

Tel. 079 672 57 24

Ihre regionale Ansprechperson finden Sie auf der Homepage.